



Eine Bootsfahrt, die ist lustig, eine Bootsfahrt, die ist schön...

Bettina Linnig

Fotos: Joachim Gärtner

Mir wird bei Bootsfahrten immer schlecht, ebenso von Mgegrillten Bratwürstchen. Kölsch? Och jo. Gibt es auch Bier? Und Köln? Mmmh. Ich kenn da auch noch echt tolle Städte...

Was mache ich also mit einer Einladung nach Köln auf den Wurstkutter „Willy“ vom Deutschen Vizegrillmeister Sebastian Morgenstern zum Grillen mit nem „gepflegten“ Kölsch? Kein Problem. Ich frage mal nach ob ich überhaupt meinen Hund mitbringen darf. Da mein Hundesitter im Urlaub ist, ist er zurzeit mein ständiger Begleiter. Ich gehe ja mal nicht davon aus, dass der mitdarf. So könnte ich dann die Einladung erst einmal charmant aussetzen. Dachte ich. Da habe ich aber die Rechnung ohne den Bootseigner Sebastian gemacht. Selbstverständlich darf mein Hund mitkommen.

Er hat sogar Schwimmwesten für Hunde. Ok. Das gibt ganz viele Pluspunkte und wer so sympathisch rüberkommt, hat meinen Besuch verdient. Auf nach Köln!

Das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite und ich verbinde die Fahrt noch schnell mit einem Besuch eines Weinhändlers in Köln. Was ist das denn für eine schöne Ecke hier? Tolle Häuser, ganz viele Lokale, denen ich am liebsten sofort einen Besuch abstatten möchte, ganz viel Grün und den Rhein in unmittelbarer Nähe. Was für eine schöne Stadt! Das Auto wird im Parkhaus am Harry-Blum-Platz geparkt und wir gehen gut gelaunt an den Rheinauhafen. Von der schnittigen Jacht bis zum schnuckelichen Boot, hier gibt es alles zu sehen. Und da liegt es, Anlieger 30, das hochseetaugliche ehemalige Ostsee-Rettungsboot,





der heutige Wurstkutter „Willy“. Ich stehe ja noch ein bisschen skeptisch am Steg. Da soll ich also mitfahren? Zur Selbstbeantwortung der Frage kommt es nicht mehr. Sebastian Morgenstern hat uns schon längst gesehen und begrüßt uns gut gelaunt mit einer herzlichen Umarmung und seiner sympathischen Art, jeden Zweifel ausräumend. Wir sind nicht die ersten Gäste und werden sofort mit dem nötigsten versorgt – Kölsch. Wer will auch mit einem Stück Wassermelone. So ein Kölsch aus der Flasche ist gar nicht soooo übel... Die Fahrt soll um 19.30 Uhr starten, und da noch nicht alle an Bord sind, bleibt Zeit sich ein bisschen kennenzulernen. Das Boot wurde 1960 das erste Mal zu Wasser gelassen und seit Mai 2013 hat es seinen Heimathafen in Köln. Für Sebastian war es Liebe auf den ersten Blick. Er hat das Bild des Bootes im Internet entdeckt, angerufen, gesagt ich mache mal eben den Bootsführerschein fertig, dann komme ich und kaufe es. Gesagt, getan. Ein Mann, ein Wort. Mit dem Kauf des Bootes war er seinem Traum schon einen riesigen Schritt näher gekommen. Noch ein paar Renovierungsarbeiten, ein Grill, wie es sich für einen Vizegrillmeister gehört, fest installiert. Ein Brennwagen Grill GT 1200i, hört sich ja ein bisschen wie ein Rennwagen an, incl. Infrarot Stekbrenner. Der beste Metzger war schnell gefunden, ebenso wie ein Bäcker, der nach alter Handwerkskunst die Brötchen noch von Hand macht. Wurst und Brötchen in bester Qualität. Da wird kein Kompromiss gemacht. Pünktlich sind alle an Bord, mit Getränken versorgt und es wird abgelegt. Was für ein toller Sommerabend. Die Stimmung ist prima. Es wird gelacht, gechillt und sich kennengelernt. Wir fahren aus dem Hafen raus, ums Schokoladenmuseum rum, Richtung Rodenkirchen. Etwa 2 ½ Stunden wird es dauern bis der Anlegeplatz uns wieder sieht. Wir schippern mit unserem kleinen Boot neben den „großen“ Ausflugsdampfern her und werden von schnelleren Booten überholt. Hier mal winken, da ein Gruß gerufen. Was ist das schön! Wir sehen den Kölner Dom in der Abendsonne bewachend hinter uns herschauend, Medienhafen und Altstadt präsentieren sich traumhaft. Was für eine Kulisse. Jetzt wird es aber Zeit für eine Wurst, Herr Kapitän, Herr Bootseigner, Herr Initiator, Herr Vizegrillmeister – kurz, Sebastian ich habe Hunger. Dieser erkennt das wohl auch und macht sich am Grill zu schaffen. Ich sitze in der ersten Reihe und sehe, wie die leckeren Bratwürste ausgepackt werden. Es gibt unterschiedliche Sorten. Z. B. eine nach toskanischer Art mit Tomate, Mozzarella und Oliven oder eine mit Fenchel. Ein anderes Mal legt er dem Rheinländer bekanntes auf. Himmel & Äd, also mit Blutwurststücken und karamellisierten Zwiebeln. Es kann auch schon mal Lamm mit Aprikose geben. Alle schmecken hervorragend und wenn



mir jetzt schlecht wird, dann lediglich weil ich viel zu viel esse. Egal. So ein Tag... So entspannt, mit so netten Menschen, so schön könnte jeder Tag ausklingen. Beatrix, der ich diese Einladung verdanke, stürmt in die Kajüte um den fast vergessenen Nachttisch hervorzuzaubern. Eis. Perfekt eingepackt hat es die Zeit bis zum Verzehr hervorragend überstanden. Ein besonderer Tag verlangt natürlich auch einen besonderen kulinarischen Abschluss. Den gibt es auch gleich mehrfach. Denise aus Düsseldorf hat einen traumhaften Käsekuchen mitgebracht und Beatrix gleich drei unterschiedliche Sorten Eis von Sandro Desii, dem Delikatessen-Produzenten aus Spanien. Er verwendet nur beste Rohstoffe. Verarbeitet in sorgfältiger Handarbeit nach traditioneller Rezeptur. Da wird übrigens generell bei Enólogos – dort kann man das Eis beziehen – größter Wert drauf gelegt und geachtet. Wir durften Eis von Balsamico-Essig und Himbeeren sowie Eis von Esmeralda-Pistazien und ein Sorbet von Zitrusfrüchten und Gemüse verköstigen.

Langsam geht es zurück in den Hafen. Auch der schönste Abend geht wohl mal vorbei. Wir legen noch kurz am „Bootshaus Luise“, einem Hausboot mit Gastronomie, an und bekommen noch einen Kranz Kölsch rüber gereicht. Dann legen wir noch die paar Meter zum Anleger 30 zurück. Schade, zu Ende. Wiederholung aber schon angekündigt.

Sebastian Morgenstern ist sehr flexibel bei der Gestaltung der Bootstour und geht gerne auf die Wünsche der Gäste

ein. Maximal 11 Personen kann er befördern. Geburtstagsparty, kleine Firmenfeier, BBQ am Rodenkirchener Strand. Was auch immer. Nichts ist bei ihm und in Köln unmöglich. Wenn man Glück hat gibt es sogar noch ein Extrahighlight. Ein nicht bestelltes Feuerwerk zum Abschied. Ein herrlicher Abend mit netten Menschen hat seinen würdigen Abschluss.

www.LaViaVita.de



www.grillkutter.de www.enologos.com

Bezugsquelle Sandro Desii Eis: www.vinogusta.com

Der Link zur gesamten Fotostrecke: [siehe unten](#)

